

Projektmeldung | Dominikanische Republik | Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten

National Indicative Programme 2014-2020

Landesbezogene Entwicklungsplanung des EEF

Planungsstadium, Frühstadium

30.06.2014

Land:	Dominikanische Republik
Finanzierung:	Europäischer Entwicklungsfond (EEF)
Kategorie:	Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten

Im Rahmen ihrer Kooperation mit den AKP-Staaten (Asien, Karibik, Pazifik) hat die Europäische Union das Indikativprogramm für die Entwicklungszusammenarbeit mit der Dominikanischen Republik im Zeitraum 2014 bis 2020 verabschiedet. Darin sind Mittel des 11. Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) in Höhe von insgesamt 72 Mio. Euro vorgesehen, die vornehmlich für Maßnahmen in den folgenden beiden Sektoren verwendet werden sollen: integrative Wirtschaftsentwicklung und Kapazitätsaufbau für qualifizierte Beschäftigung (32 Mio. Euro) und institutionelle Reformen der öffentlichen Verwaltung (28,8 Mio. Euro) sowie für weitere Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der technischen Hilfe (11,2 Mio. Euro).

Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

Mehr zu:

Dominikanische Republik
Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten / Privatisierungsvorhaben / Außenwirtschafts-, Industriepolitik / Wirtschaftsstruktur / Konjunktur / Internationale Handelsabkommen, übergreifend / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Wirtschafts-, Außenwirtschaftsförderung / Öffentliche Verwaltung und Regierung / Öffentlicher Sektor, übergreifend / Bildungswesen, übergreifend / Entwicklungszusammenarbeit / Schul-, Hochschulbildung / Privatisierungsconsulting, PPP, BOT / Berufliche Bildung / Beschäftigungsförderung / Fortbildung,

Schulung / Kultur und Sport / Förderung benachteiligter Gruppen
Projekte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.